

E.9 Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlage/Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen/Speicher HS (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)		enso NETZ		
Projektbezeichnung				
Leistungsangaben der Erzeugungsanlage	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Einspeisung $P_{AV, E}$	..... MW		
	Vereinbarte Anschlusscheinleistung Einspeisung $S_{AV, E}$	..... MVA		
	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Bezug $P_{AV, B}$	..... MW		
	Vereinbarte Anschlusscheinleistung Bezug $S_{AV, B}$	..... MVA		
	Installierte Wirkleistung P_{inst}	..... MW		
Registriernummer beim Netzbetreiber	..... .....		
Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers	Bezeichnung Abrechnungszählpunkt	..... .....	
Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail	..... ..... ..... .....	
Anlagenbetreiber	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail	..... ..... ..... .....	
Ersteller des Anlagenzertifikats	Vorname, Name Straße, Hausnummer Nr. Anlagenzertifikat Ausstelldatum	..... ..... ..... .....	
Inbetriebsetzungsprüfung Übergabestation				
Bezeichnung		.....	
Inbetriebsetzungsprotokoll vom:		.....	
Inbetriebsetzungsprüfung des EZA-Reglers				
Reglerfunktion	Reglerhersteller	Fabrikat/Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
Wirkleistung	.....	.....	.....	..........
Blindleistung	.....	.....	.....	..........

Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen/Speicher HS (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)				enso NETZ
Inbetriebsetzungsprüfung aller Erzeugungseinheiten (Bestandsanlagen und Neuanlagen)				
EEG-Anlagenschlüssel (sofern vorhanden)	Fabrikat/Typ	Seriennummer	Bemessungswirkleistung P_{rE}	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
..... kW	.....
Inbetriebsetzungsprüfung weiterer Komponenten				
Komponente	Hersteller	Fabrikat/Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
.....
.....
.....
.....

Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen/Speicher HS (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)		enso NETZ
Funktionsprüfung der Erzeugungsanlage/ des Speichers		Prüfprotokoll vom
Wirkleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers		.....
Bemerkungen		
Blindleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers		.....
Bemerkungen		
Prüfung der Blindleistungs-Kennlinienfunktion oder der Blindleistungsfestwerte auf Basis aufgezeichneter Betriebsmesswerte des EZA-Reglers, Störschreibers oder sonstiger Aufzeichnungsgeräte am Netzanschlusspunkt durch den Anlagenbetreiber (Aufzeichnungszeitraum: mind. 7 Tage und mind. 20 % P_{inst})		.....
Bemerkungen		
Prüfung des vorgegebenen Datenumfangs für Wirk- und Blindleistung		.....
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall des Vorgabewerts für Wirk- und Blindleistung		.....
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall der Kommunikation zwischen EZA-Regler und Erzeugungseinheiten für Wirk- und Blindleistung		.....
Bestätigung		
Die tatsächlich verbauten Erzeugungseinheiten (namentlich und mit Seriennummer), inklusive der im Einheitenzertifikat aufgeführten Hauptkomponenten (inklusive Softwarestände) sind als Anlage aufgelistet, beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Einheitenzertifikaten überein. Die tatsächlich verbauten Komponenten/EZA-Regler (namentlich und mit Seriennummer) sind als Anlage aufgelistet, beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Komponentenzertifikaten überein. <input type="checkbox"/> Vollständig <input type="checkbox"/> Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen) <input type="checkbox"/> Einzelnachweisverfahren		
Die Betriebsmittel der Erzeugungsanlage/ des Speichers (wie z. B. Kennwerte und Stufenstellungen der Maschinentransformatoren, Kabellängen und -typen) stimmen mit dem Anlagenzertifikat überein. <input type="checkbox"/> Vollständig <input type="checkbox"/> Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)		

Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen/Speicher HS (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)		enso NETZ
Folgende Prüfprotokolle und Nachweise sind als Anlage beigefügt		
Funktionsprüfprotokoll zur Wirkleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfprotokoll zur Blindleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Protokoll zur Überprüfung der Q -Kennlinienfunktion	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Protokoll zur Überprüfung des Datenumfangs für P und Q	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Protokoll zur Überprüfung des Verhaltens bei Ausfall der Vorgabewerte für P und Q und bei Kommunikationsausfall zwischen EZA-Regler und EZE	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt	Schutzprüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen an den einzelnen Erzeugungseinheiten	Schutzprüfprotokolle liegt bei	<input type="checkbox"/>
Einstellprotokolle der Erzeugungseinheiten (insbesondere zur Umsetzung der dynamischen Netzstützung)	Einstellprotokolle liegen bei	<input type="checkbox"/>
Einstellprotokoll des EZA Reglers	Einstellprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Inbetriebsetzungsprotokoll der Übergabestation	Protokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Inbetriebsetzungsprotokoll des Netztransformators*	Protokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Störlichtbogenqualifikationsnachweis der Schaltanlage*	Nachweis liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokolle der Strom- und Spannungswandler*	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokolle der Abrechnungs- und Vergleichsmessung*	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Typprüfprotokolle der verbauten Schutzeinrichtungen	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Herstellereklärung zum Parametersatz der Erzeugungseinheiten	liegen vollzählig bei	<input type="checkbox"/>
Energieflussrichtungserfassung bei Speichern konzeptgemäß umgesetzt	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
..... Ort, Datum	..... Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	..... Anlagenbetreiber

* Sofern nicht im Inbetriebsetzungsprotokoll der Übergabestation enthalten.